

HITLER UND DAS CHRISTENTUM

von *Alfons Wild*

Die **Deutsche Reichszeitung-Bonn** erklärt:
Alfons Wild erwirbt sich mit seiner sachlichen, systematisch durchgeführten Untersuchung der Hitlerschen Theorien ein Verdienst, dessen Bedeutung erst in späterer Zeit voll gewürdigt werden kann.

Das Neue Reich schreibt: Chefredakteur Wild, dessen Urteil im deutschen Katholizismus allgrößte Achtung genießt, hat sich durch seine Aufsätze über den Nationalsozialismus außerordentlich verdient gemacht und muß in dieser Angelegenheit als Autorität gelten.

RDTH

INHALT: Die katholische Lehre von der Einheit des Menschengeschlechts • Hitlers Rassenlehre • Hitlers Verneinung des Rechtes – Seine Gewalttheorie • Hitlers Leugnung der Humanität • Christliche und Hitlersche Lehren über den Staat • Hitler als Ehereformator – Seine ungeistigen Erziehungsgrundsätze • Hitlers Äußerungen über Christentum, Religion und Kirche – Nichtssagende Parawörter • Das Christentum in den Augen Hitlers geistiger Terror • Der religiöse Verputz der Hitlerschen Rassebotschaft • Hitlers Bekenntnis zur völkischen Weltanschauung • Hitlersche Propagandagrundsätze • Entschuldigungen für Hitler • Die Berufung der Nationalsozialisten auf Leo XIII. Staatsbürgerliche Pflichten der Katholiken • Pflicht der Katholiken zum Kampfe für den Glauben • Worin besteht der Mißbrauch der Religion zu politischen Zwecken? • Katholische Vaterlandsliebe

Ⓜ

Preis **1.50** R.M.

Literarisches Institut v. Haas u. Grabherr, Augsburg